



fensterplatz

Special Herzroute Nr. 1/2015

Die Schweiz per E-Bike

Radwandern für Geniesser



Bodensee – Genfersee komplett ausgeschildert!
Die Schweiz abseits des Verkehrs

Wettbewerb Seite 32:
Gewinnen Sie
einen FLYER!



power

Wir bringen Ihre Gesundheit in Fahrt.

Visana ist Hauptpartner der Herzroute. Wir engagieren uns für Ihr Wohlbefinden mit dem passenden Service in jeder Etappe Ihres Lebens. Visana – Ihre Krankenversicherung.

www.visana.ch

visana
Rundum gut betreut.



Hans Peter Danuser

Frisch verliebt...

Willkommen auf der Herzroute!

Das hat nur die Schweiz: 13 Tagesetappen, perfekt signalisiert, bequem erreichbar per Zug, FLYER-Vermietung beim Bahnhof, Akkuwechsel unterwegs. Eine ideale Tagestour, auch mit Freunden und Gästen aus dem Ausland!

FRISCH VERLIEBT... Wie lange ist das her bei Ihnen? -Tage, Wochen, Jahre? Wir sollten uns öfter verlieben. Das Leben muss umarmt werden. Bei allem Pflichtbewusstsein: Wir Schweizer sind zu ernst. Was lässt sich dagegen tun?

Wir haben etwas Wunderbares entwickelt. Es nennt sich «Herzroute» und soll Ihnen ans Herz gehen, im besten Sinn. Auf über 700 Kilometern zieht sich eine Komposition an Strässchen und verkehrsarmen Wegen durch die Schweiz, um Sie zu verzaubern. Die regionale Velowanderoute Nummer Nr. 99, genannt «Herzroute», ist seit diesem Frühling fertig und bietet Ihnen allen Grund, sich frisch in dieses Land zu verlieben: traumhafte Landschaften, einsame Hügelkreten, lauschige Bauerndörfer und pittoreske Altstädte.

Das alles lässt sich genussvoll entdecken dank der FLYER E-Bikes, die leise über die Herzroute summen. Sanft werden Sie auf die Hügel geschoben, lautlos gleiten Sie dahin. Ausblick und frische Luft beleben Ihre Sinne, wecken Ihre Lebensgeister, umschmeicheln Ihr Herz. Eine ideale Kur für unser gelegentlich zu ernstes Gemüt. Und obendrein ein vorzügliches Freiluftvergnügen.

BODENSEE - GENFERSEE für Geniesser. 13 Tagesetappen auf einer perfekt beschilderten Route, tageweise oder als längere Tour fahrbar. FLYER-Vermietung, Akkuwechsel und jede Menge verführerische Gasthöfe am Wegrand begleiten Sie. Spätestens nach einer halben Stunde sind Sie hoffnungslos verloren: Dieses Land, diese Weite, diese Intensität. – Sie sind frisch verliebt!

DIE SCHWEIZ ist um ein Highlight reicher. Bund, Kantone, Gemeinden und Private haben sich in das Projekt eingebracht. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, diesen Traum zu realisieren. 25 Jahre hat es von der ersten Projektskizze bis heute gedauert. So viel Aufwand für ein bisschen Liebe? – So ist die Schweiz: Hart zu erobern, aber dann...

Wir wünschen Ihnen eine überraschende Fahrt auf der Herzroute. Probieren Sie sie aus. Lassen Sie sich verzaubern.

Hans Peter Danuser,
(Verwaltungsrat Herzroute AG)
und das Herzroute-Team

> Gratis auf die Herzroute? Wettbewerb Seite 32
> Wo verläuft die Herzroute? Etappen ab Seite 9
> Übersicht gefällig? Seiten 16/17
> Einen Occasions-FLYER kaufen? Seite 32

Herausgeber: Verlag Wellness - Tipps & Trends, Postfach 46, CH-3653 Oberhofen, Telefon +41 (0)33 243 05 45, www.fensterplatz-online.ch
Redaktion: Herzroute AG, Hohengasse 17, CH-3400 Burgdorf, Telefon +41 (0)34 408 80 99, www.herzroute.ch



FLYER

Goroc

Der
Begleiter
für jedes
Terrain.

www.flyer-bikes.com

MOUNTAIN



Jetzt bei Ihrem
FLYER Händler
Probe fahren



5

Marianne Koller-Bohl



SÖNDWILLKOMM!
Kleiner Kanton, grosse Wirkung. So
manch einer staunt ob der kulturel-
len und landschaftlichen Vielfalt, die
der Kanton Appenzell Ausserrhoden
zu bieten hat. Das Velo ist dazu das
ideale Entdeckungsgefährt. Mit der
Herzroute finden Sie einige der
schönsten Ecken unseres kleinen
Universums. Seiten 9 und 11.
Frau Landammann Marianne Koller-Bohl,
Kanton Appenzell Ausserrhoden

Heinz Tännler



AUF NACH ZUG!
Nachdem die Herzroute ein paar
Jahre in Zug geendet hat, führt sie
nun weiter in Richtung Einsiedeln
und die Ostschweiz. Aber eigentlich
ist es doch umgekehrt: Der Ostast
der Herzroute führt jetzt auch noch
nach Zug... Oder nehmen wir uns da
zu wichtig? Wir Zugerinnen und Zu-
ger jedenfalls sind überzeugt, dass
wir am schönsten Ort der Schweiz zu-
hause sind. Besuchen Sie uns! Seiten 13
und 20.
Landammann Heinz Tännler, Kanton Zug

Kurt Zibung



IM HERZ DER SCHWEIZ!
Spätestens wenn man mit dem Velo
auf den Klosterplatz in Einsiedeln
oder um den Sihlsee, über die
Gueteregg oder den lauschigen
Buechberg gefahren ist, weiss
man, warum der Kanton Schwyz ein
Stück Urschweiz ist. Die Herzroute
bringt Sie genau dorthin, wo das
Herz der Schweiz am stärksten
pocht und die Freiheit gross ist. Ge-
niessen Sie es! Seite 13.
Regierungsrat Kurt Zibung, Kanton Schwyz

Benedikt Würth



DIE SCHWEIZ RÜCKT NÄHER ZUSAMMEN!
Die Velo-Route vom Genfersee zum Bo-
densee ist fertig geplant. Dabei zeigt
der Kanton St.Gallen sein vielfäl-
tiges Gesicht. Die Regionen oberer
Zürichsee, Toggenburg, Rheintal
und Bodensee versprechen ge-
nussvolles und abwechslungs-
reiches Radfahren. Wir freuen uns
auf alle Gäste, die unseren Kanton
neu oder erneut entdecken wollen.
Seiten 9 und 11.
Regierungsrat Benedikt Würth,
Kanton St.Gallen

Daniel Fässler



KOPF UND HERZ!
Der Mensch trägt das Herz nicht in der Mit-
te. Kann es sein, dass dies in der Schweiz
auch so ist? Bei uns in Appenzell In-
nerrhoden finden Sie auf jeden Fall ein
echtes, uriges Stück Schweiz. Denn bei
uns im Innerrhodischen ist vieles nicht
Kopfsache, sondern eine echte Her-
zensangelegenheit. Spätestens auf
dem Velo merken auch Sie dies. Genuss
muss verdient sein, die Belohnung in un-
serer Hügellandschaft und im Hauptort
Appenzell ist umso grösser. Wir freuen uns
auf Sie! Seite 9.
Daniel Fässler, Regierender Landammann,
Kanton Appenzell Innerrhoden

Eröffnungsfest am 1. April 2015 in Rapperswil.
Kommen Sie mit oder ohne Velo! Start 14 Uhr.
Details siehe www.herzroute.ch



Ausflüge auf zwei Rädern

– die Schweiz mit Zug und Mietvelo erfahren.

Vielfältige Landschaftsbilder, atemberaubende Aussichten und kulturelle Highlights. Entdecken Sie im Sommer 2015 die schönsten Mietvelotouren der Schweiz. Was darf es für Sie sein?

Mit den fünf Kombi-Angeboten von Rail-Away können Sie einmalige Ausflüge auf zwei Rädern erleben und bis zu 20 Prozent sparen. Reisen Sie bequem mit dem Zug an, übernehmen Sie Ihr Zweirad direkt am Bahnhof und starten Sie Ihre individuelle Velotour. Geniessen Sie einen Tagesausflug auf zwei Rädern – ganz ohne Velotransport-Sorgen.

HERZROUTE WILLISAU-BURGDORF

Der Klassiker unter den Herzrouten-Etappen umfasst 63 km und bietet Ihnen in der ländlichen Gegend zwischen Willisau und Burgdorf authentische Erlebnisse. In Willisau werden Sie zu Beginn oder Ende Ihrer E-Bike-Tour am neuen Hauptsitz der Rent a Bike AG mit einem leckeren Willisauer-Ringli belohnt.

VELO- UND GROTTOPLAUSCH LEVENTINA

Geniessen Sie das Dolce Vita im Tessin. Auf der Fahrt von Airolo nach Biasca erleben Sie innert kürzester Zeit drei Welten und drei Klimabedingungen: alpine Nadelwälder, Weinberge und mediterrane Palmen gespickt mit landschaftlichen Höhepunkten und einem kulturellen Angebot aus acht Jahrhunderten.

E-BIKE-PARK JURA – CREUX DU VAN

Erleben Sie schützenswerte Naturschönheiten im Neuenburger Jura. Im E-Bike-Park Creux du Van können Sie nach einem schokoladig-süssen Tourenstart ab Noiraigue die abwechslungsreiche Naturlandschaft mit dem natürlich entstandenen Felsen-Amphitheater als Höhepunkt bestaunen.

DREI-SEEN-LAND AUF ZWEI RÄDERN

In Murten bietet die Drei-Seen-Tour mit motorfahrzeugfreien Wegen und diversen Verpflegungsmöglichkeiten entlang der Route das perfekte Ausflugs-Erlebnis für die ganze Familie. Gehen Sie auf Entdeckungsreise – diese Tour hat einige historische Zeitzeugen zu bieten.

GANTRISCH-GENUSSRUNDFAHRT

Die Gantrisch-Genussrundfahrt hält, was der Name verspricht: gemütliches Radeln, kulinarische Abstecher und dabei eine Panoramasicht auf die Gantrischkette und die Berner Viertausender geniessen.

Alle fünf oben genannten Touren sind im Sommer 2015 als vergünstigte Kombi-Angebote von SBB RailAway auf sbb.ch/mietvelo erhältlich – profitieren Sie von bis zu 20 Prozent Rabatt auf die Zugfahrt und die Ausleihe von Mietvelos. Reservieren Sie Ihr Mietvelo frühzeitig unter rentabike.ch

SAISONALE MIETVELOANGEBOTE

Von April bis Oktober finden Sie auf sbb.ch/mietvelo regelmässig zeitlich begrenzte Mietvelo-Angebote. Überraschende Ideen, Zusatzleistungen, kulinarische Höhenflüge und spannende Touren-Vorschläge warten auf Sie. Lassen Sie sich überraschen! Ein regelmässiger Besuch auf sbb.ch/mietvelo lohnt sich!

RAIL BON IM WERT VON CHF 10.–

- Anrechenbar an ein Mietvelo-Kombi-Angebot gemäss sbb.ch/mietvelo
- Preisbeispiel: «Herzroute Willisau – Burgdorf» 2. Klasse mit Halbtax ab Bern, CHF 61.40 statt CHF 71.40
- Gültig: 1. April bis 31. Oktober 2015
- PaySerie Nr. 0215 0000 0142



Der Rail Bon kann an den meisten Schweizer Bahnhöfen beim Kauf eines Angebotes an Zahlung gegeben werden. Der Rail Bon ist nicht kumulierbar (pro Person nur 1 Rail Bon). Keine Barauszahlung, Erstattung oder Weitergabe gegen Entgelt.

Reservierung Mietvelo auf www.rentabike.ch
Kauf Mietvelo-Kombi an Ihrem Bahnhof (mit Rail Bon) oder auf www.sbb.ch/mietvelo (ohne Rail Bon).

Rorschach – Altstätten – Herisau

Vom Bodensee durch die wilden Appenzeller Hügel

LICHTEN SIE DEN ANKER, steigen Sie auf den FLYER, treten Sie in die Pedalen und lassen Sie sich sanft den Berg hinauf-schieben. Schon nach den ersten Metern erkennen Sie: Die Herzroute geht ihre eigenen Wege. Kaum haben Sie das Seestädtchen Rorschach hinter sich gelassen, breitet sich das Panorama des Bodensees unter Ihnen aus.

Bald wird es «gäch», wie man hier sagt. Nach dem putzigen Städtchen Rheineck stemmt die Herzroute die ersten «Höger» ins Appenzellische hinauf. Walzenhausen thront über der Ebene, die Herzroute folgt wie auf einer Achterbahn allen geologischen Kapriolen dieses Felsenhorns, das den äussersten Osten der Schweiz darstellt. Nach weiteren genussvollen Kilometern dann der Ahhh-Effekt: Der Aussichtspunkt St. Anton bietet mit 1100 m ein spektakuläres Panorama ins 700 Meter tiefer gelegene Rheintal. Wenn man jetzt ein Velo hätte...

VON ALTSTÄTTEN, dem romantischen Weinbaustädtchen an bevorzugter Föhn-lage, windet sich die Herzroute durch Rebberge und Obsthaine dem Appenzellischen zu. Eine meditative Waldpassage lässt Zeit und Ziel vergessen. Erst das läbige Appenzell holt Sie aus Ihren Träumen heraus, lädt zu einem Zmittag, zu einem Biber, einem Kräuterschnaps oder auch nur zu einem Fussbad in der Sitter. Welch Vergnügen, diese Landschaft im richtigen Tempo zu durchstreifen. Die Höfe liegen Schokostreuseln gleich auf den grün zu-rechtgefonten Hügeln. Nur der Sántis blickt etwas grimmig mit seiner schroffen Kalkwand.

Wir rollen davon und queren bei Stein die furchterregende Sitterbrücke, 100 Meter tief und nur für Velos befahrbar. Wer hier

schunkelt, wird bald merken, wie das Eisen dem unziemlichen Treiben nachgibt. Erneut eine wilde Brücke, fast so hoch, und wir sind wieder im Appenzellischen. He-

risau empfängt uns, und damit eine weitere Dorflandschaft von barocker Pracht und Baukunst.

Herzroute-Tipp: Machen Sie einen Spaziergang auf den einzigartigen «Steinigen Tisch». Der Weg startet direkt an der Herzroute in Thal SG.

Rorschach – Altstätten 39km



Rorschach – Altstätten 39km ΔΔ

Genussvolle Startetappe mit viel landschaftlicher Würze. Vom traumhaften Bodensee führt der Weg bis auf den 1100 m hohen Aussichtspunkt St. Anton. Danach winkt eine Abfahrt der Extraklasse.

Altstätten – Herisau 44km



Altstätten – Herisau 44km ΔΔ

Vom romantischen Altstätten erobern Sie das authentische Appenzellerland auf Nebenstrassen und Geheimwegen. Panoramastrecken belohnen für den Einsatz und bieten Aussicht auf Alpstein und Hügelland.



St.Gallen – Toggenburg!

VON WEST NACH OST, vom Genfersee bis zum Bodensee – und dies alles mit dem Fahrrad: Die neue «Herzroute» soll Touristen das Fahrradland Schweiz näher bringen. Die Strecke endet oder beginnt in der Region St.Gallen-Bodensee. Eine Region mit unzähligen touristischen Highlights – und ganz viel Herz.

Vom 1100 Meter hohen St. Anton bietet sich dem Fahrradfahrer eine spektakuläre Aussicht auf das St.Galler Rheintal. Nun geht die Fahrt weiter, hinab nach Walzenhausen. Der phantastische Ausblick bleibt, und die Landschaft verändert sich und bietet dem Fahrradfahrer einen grossartigen Blick auf den Bodensee, Deutschland und Österreich. In Rorschach, diesem schmucken Hafenstädtchen in der südlichsten Bucht des Bodensees, endet die Herzroute. Mit ihrer geschichtsträchtigen hölzernen Badeanstalt und ihren einzigartigen Sandkulpturen im XXL-Format verzaubert Rorschach jedes Jahr Touristen und Einheimische gleichermaßen. Und auch der nahe gelegenen UNESCO-Weltkulturerbestadt St.Gallen – der Hauptstadt der Ostschweiz – mit ihrer weltberühmten Stiftsbibliothek und der barocken Kathedrale sollte ein Besuch abgestattet werden.

IM HERZEN DER OSTSCHWEIZ liegt das Toggenburg. Eingebettet zwischen dem mächtigen Säntismassiv und den sieben Churfürsten finden hier Gross und Klein ein Stück heile Welt. Nebst unzähligen Freizeiterlebnissen, der einzigartigen Natur und vielseitigen Sportangeboten gilt es im Toggenburg vor allem das gelebte Brauchtum hautnah zu entdecken.

Auf der gesamten Strecke der Herzroute durchs Toggenburg eröffnet sich die voralpine Schönheit der facettenreichen Region. Sei dies in den lieblichen Weilern und Dörfern mit all den prächtigen Toggenburgerhäusern, im Zentrum des Tales, wo die Thur noch gemächlich vor sich hin fliesst, oder in der lieblichen Hügellandschaft des Neckertals. Überall spürbar sind nicht nur die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Bevölkerung, sondern auch die Verbundenheit mit dem gelebten Brauchtum.

Wie wäre es mit einem Besuch in der grössten Hobby-Eisenbahnanlage Europas oder einer Stärkung im Shop der berühmten Kägifret Fabrik? Kennen Sie die Spezialität «Toggenburger Schlorzifladen» oder unsere feinen Käsesorten, welche schon mehrfach ausgezeichnet wurden? So viel gäbe es noch zu entdecken und erleben... Wir freuen uns auf Sie!

Das Toggenburg ist ein landschaftliches Kleinod und eine kulturelle Schatztruhe. Es gibt viel zu entdecken und zu erleben.

Die kleine Hafenstadt Rorschach bietet alles für einen reizvollen Aufenthalt am See. Das historische Seebad ist gar eine Sensation!

St.Gallen-Bodensee Tourismus
Bankgasse 9
9001 St.Gallen
071 227 37 37
www.st.gallen-bodensee.ch

ostschweiz.ch

UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Toggenburg
KLINGT GUT

St.GallenBodensee
entdecken•erleben•wissen
www.st.gallen-bodensee.ch

Herisau – Wattwil – Rapperswil

Appenzellerland und Toggenburg

ZWISCHEN HERISAU und Wattwil bekommen Sie eine volle Portion Ostschweiz serviert. Grüner geht es nicht. Schon bald verschwindet die Herzroute in lauschigen Wäldern, mäandriert um Nagelfluhschründe herum, sucht sich enge Täler und lauschige Anhöhen. Weitblicke bis zum Bodensee kontrastieren sich mit dem bizarren Alpstein, der wie ein Fussabstreifer aus der grünen Weidelandschaft herausragt. Man würde an jedem zweiten Waldrand eine Wurst braten wollen, gäbe es nicht ebenso viele einladende Gasthöfe mit Sonnenterrassen am Weg.

Die Landschaft gewinnt an Dramatik und signalisiert den Eingang ins Toggenburg, einer Talkomposition von ungehobelter Schönheit. Urige Seitentäler locken die Herzroute bis in Ecken, wo sich die Schweiz wie im 19. Jahrhundert anfühlt. Ärmliche Höfe zeugen von der Zeit, als man das Gras von den steilen Hängen kratzte und ein knappes, ja zu knappes Auskommen hatte. Dazwischen blühen die reich geschmückten Ortschaften umso schöner auf, gekrönt von der mittelalterlichen Kleinstadt Lichtenstein, die kurz vor Wattwil die Thur auf einem steilen Felsen überragt.

DER ÜBERGANG aus dem grünen Toggenburg ins reiche Zürichseegebiet gestaltet sich genussvoll und kreativ. Die Herzroute sucht sich unbekannte Pfade über die Anhöhen des Rickenpasses und des Goldingertales, das mit seinem voralpinen Charme verzaubert. Leise surren Sie den steilen Talflanken entlang und geniessen den Blick auf Weiden und staunende Kühe. Die Strecke sucht sich einen verborgenen Durchgang zwischen den beiden Kantonen St.Gallen und Zürich und findet ihn in der «Chrinne», einer Talfurt, wo extra für die Herzroute ein neues Stück Weg hergerichtet wurde. Eine wahrlich interkantonale Angelegenheit.

Mit dem Bachtel taucht eine neue Landschaftstrophäe auf, der man sich genussvoll nähert. Auf halber Höhe umrundet man diesen Prachtshügel, von wo

sich ein Blick über fast den ganzen Zürichsee bietet. Die Abfahrt ins nahe Rapperswil ist ein Genuss, gespickt mit einem alten Ritterhaus und einem ebenso lauschigen See in Bubikon. In Rapperswil eingetroffen, ergibt man sich unweigerlich dem Riviera-Fieber, das aus prickelndem Prosecco, duftender Pistache-Glace und entspannten Pedalfahren besteht.

Herzroute-Tipp: Besuchen Sie das Städtli Lichtensteig. Sie erkennen es von der Herzroute aus auf dem Felsen ob der Thur.

Wattwil – Herisau 55km



Herisau – Wattwil 55km ΔΔ

Per Herzroute dringen Sie in kaum bekannte Gefilde des Appenzellerlandes und des Toggenburgs vor. Die Panoramastrecken sind ein Genuss und bieten Aussicht auf Bodensee und Alpstein.

Rapperswil – Wattwil 54km



Wattwil – Rapperswil 54km Δ

Freche Eskapade vom Toggenburg an den Zürichsee. Voralpine Weidelandschaften führen die Herzroute an steilen Hängen entlang des Goldingertales. Ein markanter Kanton Zürich begeistert durch reizende Ausblicke.

In der Stadt Zug.
Lassen Sie es sich nach der Bike-Tour gut gehen.
Erholen Sie sich beim Drink in der Altstadt.



Gönnen Sie sich ein erfrischendes Bad im Zugersee.
Vier Seebäder mit Grateintritt sind gleich um die Ecke.



Ein Einkaufsbummel in Zug?
Entdecken Sie junges Design in der historischen Altstadt.



Auf zu einem Streifzug durch die Kulturstadt.
Zum Beispiel in der neu gestalteten Burg Zug.



Rapperswil – Einsiedeln – Zug

Eroberung der Zentalschweiz

AUF VON RAPPERSWIL nach Einsiedeln!
Was harmlos beginnt, steigert sich irgendwann zur Höhenmeterorgie. Aber erstmal promenieren wir gemächlich dem wunderschönen Zürichsee oder genauer gesagt dem Untersee entlang. Welch splendorer Weg entlang Auen und Ufern. In Schmerikon geht es scharf rechts und auf der Schwyzer Seite dem See entlang zurück. Der mystische Buechberg nimmt uns gefangen. Alte Bunker lugen neugierig aus dem üppigen Moos. Gut ist hier alles beschildert. Der riesige Wald würde uns locker verschlingen.

In Lachen dann der definitive Aufstieg. 800 Höhenmeter sind auch auf dem FLYER ein Erlebnis. Also gehen wir es langsam an und steigen in immer luftigere Höhen. Bald überblickt man den ganzen See, kommt in voralpine Lagen und grüsst artig die werktätigen Bergbauern, die dem motorisierten Velo skeptisch nachblicken.

Am Rinderweidhorn ist der Höhepunkt der Herzroute auf 1279 Metern erreicht. Kein echtes Horn zwar, aber doch ein denkwürdiger Punkt. Im Winter liegt hier ein Meter Schnee auf der Strasse. Die Abfahrt zum Sihlsee ist formidabel, und die Umrundung dieses Gewässers eine echte Offenbarung. Viel zu schnell ist man in Einsiedeln, möchte das Ganze nochmals wiederholen, parkt dann aber brav sein Velo vor dem Kloster und gibt sich der sakralen Opulenz der Kathedrale hin.

VON EINSIEDELN NACH ZUG durchstreift man so manche Besonderheit. Gleich zu Anfang holt uns der Chatzestrick auf alte Pilgerwege, wo Katholiken aus der Innerschweiz zum Wallfahrtsort Einsiedeln strebten. Kurz danach das berühmte Rothenturmer Moor, einst Schauplatz eines erbitterten Kampfes um Militär und Natur, heute Refugium seltener Tier- und Pflanzenarten. Sorgfältig pedalen wir über die Magerwiesen und lassen vortrittsberechtigte Frösche freundlich passieren.

Die Kulisse ändert erneut, als weit unter uns der Ägerisee auftaucht, stilvoll garniert mit einer eindrücklichen Bergkulisse. Das Design dieser Schweiz ist immer wieder ein Knüller. Man möchte gar nicht mehr weiter. Belohnt wird man trotzdem, denn in Unterägeri locken die berühmten Zuger Bäckereien mit allerlei Unvernünftigem, das es hernach wieder zu bereuen gilt. Die Abfahrt nach Zug ist grossartig. Wie ein Fallschirmspringer gleitet man auf die kleine Stadt mit den dicken Bürotürmen hinab. Die Altstadt nimmt uns auf und verwöhnt mit Lebkuchenarchitektur und lässig arrangierten Boutiquen. Gut hat man die Abendgarderobe schon ins Hotel liefern lassen.

Herzroute-Tipp: Probieren Sie eine Gerstensuppe auf der Alp «Gueteregg» zwischen Lachen und Einsiedeln. Fünf Minuten zu Fuss von der Herzroute.



Rappi – Einsiedeln 58km ΔΔΔ

Grosses Kino für die kleine Schweiz. Kaum eine andere Etappe kann mit so einer Kulisse aufwarten: Zürichsee, Wälder, Sihlsee, Berge. Ein wilder Aufstieg bringt Sie in ungeahnte Höhen. Krönender Abschluss ist der Klosterplatz Einsiedeln.



Einsiedeln – Zug 44km Δ-ΔΔ

Erklimmen Sie den alten Pilgerpass «Chatzestrick», und gleiten Sie über die einsamen Hochmoore von Rothenturm. Eine Panoramastrasse lässt sie weit über Ägerisee und Zugersee «fliegen». Eine imposante Etappe.

NEUERÖFFNUNG RENT A BIKE WILLISAU



Chömid cho ineluege!



Genau üse Gschmack!

ERÖFFNUNGSFEST
21. MÄRZ 2015 ★ 13 - 17 UHR

Bikeshow
Grosser Wettbewerb
Occasionsverkauf
Schnuppertour mit dem E-Bike
Kinder-Attraktionen



GROSSES
MIETSORTIMENT

Herzroutenstation
Gruppenreisen
Occasionsverkauf
Neue Touren

RENT
A BIKE
rentabike.ch

Rent a Bike AG | Steinmatt 1 | 6130 Willisau | T 041 925 11 70 | info@rentabike.ch

Einsiedler Bergmilchprodukte In der neuen «Milchmanufaktur»

STILLE MOORE, SANFTE HÜGEL, eine mystische Hochtallandschaft, behäbige Bauernhöfe, saftige Alpweiden, der idyllische Sihlsee. Und natürlich die weltberühmte barocke Klosteranlage mit ihrer «Schwarzen Madonna». Das ist Einsiedeln, ein wichtiger Etappenort auf der Herzroute. Hier befindet sich der bedeutendste Wallfahrtsort Europas mit seinem Kloster.

EINSIEDELN, EIN PARADIES für Erholungssuchende, ein Ort wo Spiritualität, gelebte Gastfreundschaft und Genuss zusammen kommen. Atmen Sie tief durch, geniessen Sie die wunderbare Landschaft, freuen Sie sich an der Ruhe. Besuchen Sie die attraktiven Gaststätten, die gemütlichen Besenbeizlis oder die lauschigen Gartenrestaurants entlang der Herzroute rund um Einsiedeln. Entdecken Sie das vielseitige kulinarische Angebot der Region.

Milchmanufaktur Einsiedeln AG
CH-8840 Einsiedeln
+41 79 721 39 66
info@milchmanufaktur.ch
www.milchmanufaktur.ch
www.facebook.com/Milchmanufaktur



AUSSERGEWÖHNLICHES für Geniesser und Entdecker bietet die neue Milchmanufaktur in Einsiedeln, die Anfang Mai eröffnet wird. Mit dem Ziel, die einheimische Landwirtschaft zu stärken, haben sich 2012 über 60 Bauernfamilien in der Milchmanufaktur Einsiedeln zusammengeschlossen. Beharrlich wurde seither an der Planung und Realisierung gearbeitet. Nun ist es soweit, die Milchmanufaktur Einsiedeln öffnet ihre Tore. Tauchen Sie ein in die Welt der Milchverarbeitung und schauen Sie den Käsemeistern bei der Herstellung der Bergmilchprodukte über die Schultern. Zum Geniessen gibt es auf alle Fälle alles, was das Käseherz begehrt. Lassen Sie sich im Restaurant kulinarisch verwöhnen und erleben Sie die traditionelle, einheimische, regionale Küche in heimeliger Atmosphäre. Im Verkaufsladen finden Sie regionale Köstlichkeiten, damit der Genuss zu Hause weiter gehen kann. Informieren Sie sich regelmässig auf der Webseite www.milchmanufaktur.ch über die aktuellsten Ereignisse und Entwicklungen der Milchmanufaktur.



Mit dem Einsiedler Joghurt nimmt der Konsument die hiesige Bergwelt gleich mit nach Hause. Das Einsiedler-Panorama vor den verführerischen Schweizer Früchten verspricht ein wahres Geschmackserlebnis.



Seit Herbst 2014 entsteht in der Einsiedler Milchmanufaktur aus hiesiger Heumilch ein bekömmliches Bergmutschli. Dieses hat im Gewölbekeller seine optimale Reife erhalten und ist ab sofort in Einsiedeln erhältlich.

HERZROUTE
SPEZIAL-GUTSCHEIN

Für einen erfrischenden,
hausgemachten Molkedrink.

Erleben & Geniessen Sie
die Milchmanufaktur Einsiedeln.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NEUERÖFFNUNG
MAI 2015

CHARAKTERISTIK

Die Herzroute ist 2015 zum ersten Mal in voller Länge befahrbar. 700km Schweiz, 12'000 Höhenmeter, 12 historische Altstädte und jede Menge Genuss pur. Dank ruhiger Wege und perfekter Beschilderung ist die «Route 99» immer mehr zum Geheimtipp im Veloland Schweiz geworden. Die Kombination mit FLYER E-Bikes macht diese Route aber erst zum touristischen Knüller. Bei SwissTrails lassen sich die Bikes mieten und bequem an den gewünschten Start-ort bringen. Auf diese Weise lassen sich beliebige Touren auf der Herzroute zusammenstellen. Zusammen mit den Hotelpartnern und dem Gepäcktransport von Swisstrails gibt sich ein Schweiz-Erlebnis der besonderen Art. Neu ab 2015: Zug - Rorschach. Die Herzroute zeigt auch auf ihren Zentralschweizer und Ostschweizer Etappen ihren Sinn für ausgesuchte Wege und kaum bekannte Passagen. Zwischen Einsiedeln und Rapperswil wird man auf Geheimwegen um den See geführt. Auf der Fahrt ins Toggenburg wurde extra für die Herzroute eine neue Veloverbindung zwischen den Kantonen ZH und SG erstellt. Und das Appenzellerland glänzt mit borstigen Hügeln und ungehobelten Aufsteigen. Das alles macht den Reiz der Herzroute aus, die gemäss NZZ bereits «Kultstatus» hat. Prüfen Sie nach, ob das so zutrifft.

Standard Lausanne – Thun

LAUSANNE - THUN, 3 TAGE/2 NÄCHTE

📄 **WEBCODE:** vb1herz

- TAG** Anreise nach Lausanne. Radetappe Lausanne - Romont, 48 km
- TAG** Romont - Murten, 63 km
- TAG** Murten - Thun, 64 km. Abreise oder Zusatznacht in Thun

CHF 356.–

3 Radetappen mit Gepäcktransport, 2 Übernachtungen (Kat. Standard) im Doppelzimmer mit Frühstück, Routenführer, Reisedokumentation, Helpline. Inkl. Rad- und Gepäcktransport ab/nach Domizil.

Standard Allround Service = 4 Nächte/3 Radetappen CHF 536.–

Standard Thun – Zug

THUN - ZUG, 6 TAGE/5 NÄCHTE

📄 **WEBCODE:** vb2herz

- TAG** Anreise nach Thun. Radetappe Thun - Heiligenschwendi, 15 km (Bergfahrt!)
- TAG** Heiligenschwendi - Langnau/Signau, 57 km
- TAG** Langnau - Burgdorf/Lueg, 45/55 km
- TAG** Burgdorf - Madiswil, 38 km
- TAG** Madiswil - Willisau, 25 km
- TAG** Willisau - Zug, 69 km. Abreise oder Zusatznacht in Zug

CHF 785.–

6 Radetappen mit Gepäcktransport, 5 Übernachtungen (Kat. Standard) im Doppelzimmer mit Frühstück, Routenführer, Reisedokumentation, Helpline.

Standard Allround Service = 7 Nächte/6 Radetappen CHF 965.–

NEU: Standard Lausanne – Rorschach

LAUSANNE – RORSCHACH, 15 TAGE/14 NÄCHTE

📄 **Webcode:** vb5herz

Etappenorte und km siehe Lausanne - Zug und Zug - Rorschach.

CHF 2087.–

15 Radetappen mit Gepäcktransport (Kat. Hotel standard) im Doppelzimmer mit Frühstück, Routenführer, Reisedokumentation, Helpline.

Inkl. Rad- und Gepäcktransport ab/nach Domizil.

NEU:
JETZT VOM
GENFERSEE BIS
ZUM BODENSEE!



Standard Lausanne – Zug

LAUSANNE - ZUG, 9 TAGE/ 8 NÄCHTE

📄 **WEBCODE:** vb3herz

- TAG** Anreise nach Lausanne. Radetappe Lausanne - Romont, 48 km
- TAG** Romont - Murten, 63 km
- TAG** Murten - Thun, 64 km
- TAG** Thun - Heiligenschwendi, 15 km (Bergfahrt!)
- TAG** Heiligenschwendi - Langnau/Signau, 57 km
- TAG** Langnau - Burgdorf/Lueg, 45/55 km
- TAG** Burgdorf - Madiswil, 38 km
- TAG** Madiswil - Willisau, 25 km
- TAG** Willisau - Zug, 69 km. Abreise oder Zusatznacht in Zug

CHF 1229.–

9 Radetappen mit Gepäcktransport, 8 Übernachtungen (Kat. Standard) im Doppelzimmer mit Frühstück, Routenführer, Reisedokumentation, Helpline.

Standard Allround Service = 10 Nächte/9 Radetappen CHF 1409.–

Standard Zug – Rorschach

ZUG – RORSCHACH, 6 TAGE/5 NÄCHTE

📄 **Webcode:** vb4herz

- TAG** Ankunft in Zug. Radetappe Zug – Einsiedeln, 40 km
- TAG** Radetappe Einsiedeln – Rapperswil, 58 km
- TAG** Radetappe Rapperswil - Wattwil, 54 km
- TAG** Radetappe Wattwil – Herisau, 55 km
- TAG** Radetappe Herisau – Altstätten, 43 km
- TAG** Radetappe Altstätten – Rorschach, 39 km

CHF 785.–

6 Radetappen mit Gepäcktransport, 5 Übernachtungen (Kat. Standard) im Doppelzimmer mit Frühstück, Routenführer, Reisedokumentation, Helpline. Inkl. Rad- und Gepäcktransport ab/nach Domizil.

Standard Allround Service = 7 Nächte/6 Radetappen CHF 965.–



WWW.SWISSTRAILS.CH · TELEFON +41 (0)43 422 60 22



Die Herzroute

Gehen Sie auf Tour!

MACHEN SIE EINEN AUSFLUG AUF DIE HERZROUTE. Überraschen Sie Ihre Gäste und Freunde. Geniessen Sie die verführerische Seite der Schweiz. Tauchen Sie ein in die Landschaft.

Die Herzroute eignet sich dank den mietbaren FLYER E-Bikes für alle Personen, die auch im Alltag gelegentlich Velo fahren. Die Etappen sind so bemessen, dass Sie mühelos ans Ziel kommen, aber trotzdem etwas geleistet haben.

Rechnen Sie 4-5 Stunden reine Fahrzeit, bei gemütlicher Fahrt oder langer Etappe etwas mehr. Rechnen Sie auch Zeit für Pausen und Sehenswürdigkeiten ein – es hat reichlich davon.

Jeder Gast erhält bei Fahrtantritt kostenlos einen Routenführer, der Ihnen die Sehenswürdigkeiten und Verpflegungsmöglichkeiten zeigt. Sie können diesen Routenführer auch vorgängig bestellen. Hinterlassen Sie dazu Ihre Anschrift auf unserer Homepage oder bestellen Sie per Talon auf Seite 32.

Wenn Sie einen FLYER mieten wollen, tun Sie das am besten über das Internet unter www.herzroute.ch. Geben Sie das gewünschte Datum und den Start- und Zielort ein. Wählen Sie die richtige Grösse:

Grösse S für Körpergrössen 145 - 174 cm
Grösse M für Körpergrössen 164 - 185 cm
Grösse L für Körpergrössen über 178 cm

Haben Sie einen eigenen FLYER? –Nehmen Sie ihn mit auf die Herzroute! Mieten Sie einen Tausch-Akku an den Vermietstationen. Reservation empfohlen.

Die Herzroute ohne FLYER? –Aber sicher... Nur braucht es dann etwas mehr Speuz in den Beinen.

MACHEN SIE FERIEEN AUF DER HERZROUTE!

Geniessen Sie ein paar Tage auf der Herzroute. Satteln Sie Ihren FLYER und entrinnen Sie dem Alltag. Ein reiches Angebot an Gasthöfen und Unterkünften wird auch Ihre Wünsche erfüllen können. Werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage www.herzroute.ch, um sich ein Bild zu machen.

Wünschen Sie ein Komplettangebot, nennen wir Ihnen vorteilhafte Kombinationen von FLYER-Miete, Hotel und Verpflegung.

RENT A BIKE		FLYER Miete, Tarife 2015 Details siehe herzroute.ch	
		normal	GA/Halbtax
1 Tag	Fr.	64.–	Fr. 59.–
2 Tage	Fr.	107.–	Fr. 97.–
3 Tage	Fr.	137.–	Fr. 127.–
5 Tage	Fr.	194.–	Fr. 184.–
7 Tage	Fr.	242.–	Fr. 232.–
10 Tage	Fr.	305.–	Fr. 295.–
14 Tage	Fr.	389.–	Fr. 379.–

Einen FLYER reservieren Sie am besten selber im Internet unter www.herzroute.ch. Sie dürfen aber uns aber auch anrufen für eine Gruppentour oder eine längere Reise auf der Herzroute: Herzroute AG, Hohengasse 17, CH-3400 Burgdorf, 034 408 80 99. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

720 Kilometer schönste Velowanderstrecken
13 wundervolle Tagesetappen, per Zug erreichbar
14 FLYER Vermietstationen
17 historische Altstädte, 20 Seen, 11 Kantone
Informationen & Reservation: www.herzroute.ch



Reiss mich heraus!
Alle Infos zur Herzroute
auf 4 Seiten.

- FLYER-Vermietung
- Herzroute-Akkuwechsel
- Herzroute-Ladenbüro

UNSERE ETAPPEN

Rorschach – Altstätten	39km	△△
Altstätten – Herisau	44km	△△
Herisau – Wattwil	55km	△△
Wattwil – Rapperswil	54km	△
Rapperswil – Einsiedeln	58km	△△△
Einsiedeln – Zug	44km	△△
Zug – Willisau	69km	△
Willisau – Burgdorf	63km	△△
Burgdorf – Langnau	45km	△△
Langnau – Thun	72km	△△△
Thun – Laupen	64km	△△
Laupen – Romont	63km	△△
Romont – Lausanne	50km	△

Greifen Sie zu!

Unsere besten Tourenvorschläge

Bestellkarte Seite 32
oder: www.herzroute.ch

Herzroute Kulinarik 99.–

Der ideale Tagesausflug auf der Herzroute-Etappe Ihrer Wahl. Im Preis inbegriffen (für eine Person): FLYER-Miete für einen Tag, 3-Gang-Mittagessen, Überraschung.

Herzroute Abenteuer CHF 459.–

Ein Stück Schweiz zu zweit. Im Preis inbegriffen: FLYER-Miete für zwei Tage, Abendessen, Übernachtung (Schlaf im Stroh oder Matratzenlager) inkl. Frühstück, zwei Herzroute-Ortlieb-Taschen im Wert von Fr. 169.–, Überraschung.

Herzroute Genuss CHF 579.–

Zweitagestour für zwei Personen mit 3-Gang-Abendessen in einem charmanten Landgasthof. Im Preis inbegriffen: FLYER-Miete für zwei Tage, 3-Gang-Abendessen, Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück, ein Paar Herzroute-Ortlieb-Taschen, Überraschung.

Herzroute Stil CHF 639.–

Zu zweit genussvoll unterwegs in gehobenen Partner-Gasthöfen. Im Preis inbegriffen: FLYER-Miete für zwei Tage, 4-Gang-Abendessen, Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück, zwei Herzroute-Ortlieb-Taschen im Wert von Fr. 169.–, Überraschung.



GEPÄCKTRANSPORT GEFÄLLIG?

Unsere Tourenangebote können Sie auch mit Gepäcktransport buchen. Fragen Sie uns nach den Zusatzleistungen und Preisen.

GRUPPENTOUR?

Die Herzroute eignet sich ideal für Vereinsausflüge, Firmenanlässe und Freunde. Wir liefern Ihnen bis zu 50 FLYER an jeden Punkt der Herzroute. Kontaktieren Sie uns!

WEITERE INFORMATIONEN?

Dürfen wir Ihnen kostenlos weitere Informationen zu unseren Angeboten senden? Sie finden eine Antwortkarte auf der Rückseite dieser Broschüre.

Willisau – Sempachersee

WILLISAU IST EINE RUNDE SACHE. So rund wie das berühmte Willisauer Ringli. Das mittelalterliche Städtchen am Fusse des Luzerner Napfberglands nennt ein historisches Erbe sein Eigen. Die charmante Altstadt mit den historischen Bauten, die grosse Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants laden zum Verweilen und Geniessen ein.

DIE HISTORISCHEN SEITEN von Willisau können Sie am besten bei einer «Städtli-führung» entdecken. Spannende Einblicke in Teile der Willisauer Stadtgeschichte erhalten Sie auch im Archäologiekeller der Stadt Willisau.

VIELE KULTURELLE ANLÄSSE sorgen dafür, dass in Willisau immer etwas los ist – z.B. das bekannte Jazzfestival, der berühmte Christkindlimärt, die Städtlifasnacht sowie diverse Grosssportanlässe.

DAS NAPFBERGLAND ist und bleibt ein fantastisches Naherholungsgebiet. Unvergessliche Naturerlebnisse erwarten Sie bei einer gemütlichen Wanderung, beim Biken oder bei einer geruhsamen E-Bike-Tour durch die unverfälschte Natur. In der wunderbaren Napflandschaft finden Sie Erholung und Entspannung pur. Unsere Webseite hält eine Fülle von tollen Ausflugszielen für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen.

DER SEMPACHERSEE liegt im Herzen der Schweiz und ist von einer herrlichen Landschaft umgeben. Intakte Natur, kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten, ein hochstehendes Angebot an Gaumenfreuden und diverse Sportmöglichkeiten machen die Region Sempachersee zu einem idealen Freizeit-, Ausflugs- und Erholungsgebiet für Familien, Senioren und Gruppen.

Das historische Städtli Sempach am oberen Sempachersee liegt inmitten einer herrlichen Landschaft. Bekannt ist die Ortschaft vor allem wegen der Schlacht bei Sempach (1336). Ein Besuch der eindrücklichen Schlachtkapelle und des Winkelried-Denkmals lohnt sich auf jeden Fall.

Die einmalige Lage des Städtlis mit der wunderschönen Seepromenade lädt zu geniesserischen Spaziergängen und traumhaften Sonnenuntergängen ein.

Regionales Verkehrsbüro Willisau
Hauptgasse 10
6130 Willisau
Tel. 041 970 26 66
www.willisau-tourismus.ch



Das Städtli Willisau ist Etappenort der Herzroute und bietet alles für einen entspannten Ausklang oder die Übernachtung.



Die Napfregion ist ein Eldorado für Biker und E-Bike-Geniesser. Auf unzähligen Wegen und Strassen lässt sich die ursprüngliche Landschaft erkunden.



Wichtige Events Region Willisau 2015:
Spring Bluegrass Festival Willisau, 23. Mai
Stimmenfestival Ettiswil, 28.-31. Mai
Jazz Festival Willisau 26.-30. August
Christkindlimärt Willisau 04.-06. Dezember

Zug – Willisau – Burgdorf – Langnau

Grosses Landschaftskino von der Innerschweiz ins Emmental

Das Emmental auf Breitleinwand... Etappen 7, 8 und 9



21

70 KILOMETER HERZROUTE erstrecken sich zwischen Zug und Willisau. Die Landschaft wird grosszügig, der Blick schweift und geniesst das gemächliche Dahingleiten. Zugersee, Vierwaldstättersee und Rigi garnieren die Panoramen. In Eschenbach folgt eine Zäsur mit Kloster und Akkuwechsel auf dem Bauernhof. Danach sucht sich die Herzroute intime Wege durch die gemächlich ansteigende Landschaft. Ist die Sicht klar, scheint der Piliatus zum Greifen nah.

In Sempach dann der See mit Altstadt und Mittagshalt. Hier kann man es aushalten und lässt die Füsse ins laue Wasser baumeln. Wer weiter will, wird auf den gegenüberliegenden Ruswilberg gelotst, der sich über den See erhebt und dem Tag eine neue Dimension gibt. Kleine Kapellen schmücken den Weg und machen neugierig. Spätestens in St.Ottilien, der achteckigen Kapelle bei Buttisholz, ist ein Zwischenhalt angezeigt. Die Schutzpatronin wirkt gegen Augenleiden und ist auch sonst erfreut über einen Besuch. Kleine Seen, Hügelkompositionen und unsere schmale Strasse begleiten uns auf den Kilometern bis Willisau. Schöner kann Velofahren nicht sein.

VOM ROMANTISCHEN WILLISAU ins nicht minder pittoreske Burgdorf erstreckt sich die «Ur-Etappe». Hier wurden 2003 die allerersten Herzroute-Kilometer markiert und die ersten Herzroute-FLYER an der Menschheit ausgetestet. Beides feierte zunehmende Erfolge, was bis heute anhält.

Sanft wird man in die liebreizende Landschaft geführt, erklimmt mühelos die Steigungen und findet sich zunehmend in einer Art Landschaftspark wieder, dessen Anmutigkeit fast schon surreal ist. Bald ist man im Bernischen Oberaargau, der in diesem Bereich dem Emmental trefflich gleicht. Über Kretenlagen wird man ohne Verkehr geführt, begleitet von den üppigen Bauernhöfen, wie nur das Emmental sie bietet. In Affoltern winkt eines der Zentren dieser Kultur in Form der Schaukäserei. Hier wird der Käse mit den berühmten Löchern zelebriert, sei es über dem Holzfeuer oder auf moderne Art und Weise. Die üppigen Laibe sind leider zu breit für den Gepäckträger, werden auf Wunsch aber in Tranchen abgegeben. Ein letztes Stück entlang der Emme noch, und man ist im stolzen Burgdorf mit der stattlichen Festung über der Stadt. Besuchen Sie das Herzroute-Hauptquartier in der Altstadt. Das Gästebuch liegt für Sie bereit.

VON BURGDORF nach Langnau bietet sich ein überaus feinfühliges Stück Velowanderkultur. Die Strecke taucht schon bald in Wälder ein, führt einem kleinen Flüsslein entlang bergan und lässt jede Art von Romantik aufkeimen, die man sich nur wünschen kann. Steile Hänge lassen Schafe und Kühe weiden, mächtige Bauernhöfe halten sich mit ihren schweren Mauern an den Hanglagen fest. Man spürt das Emmental in allen Poren.

Eine erste Aussichtslage bietet Blick bis nach Bern und an schönen Tagen wohl bis zum Neuenburgersee. Man saust jauchzend hinunter und auf der anderen Talseite gleich wieder hinauf. Die Gegend wird einsamer, ursprünglicher, authentischer. Einsam schleicht das Natursträsschen um die engen Nasen der Blaseflue. Ein absurd steiles Stück fordert den Reisenden heraus. Der «Ochseweidler» will es von uns wissen. Seine 26 Prozent Steigung lassen sich mit dem FLYER aber knacken und produzieren das unvergleichliche FLYER-Grinsen auf unseren Gesichtern.

Die Etappe endet im pfundigen Langnau, wo glückliche Kühe und ebensolche Menschen dem Emmental ihr Gepräge gegeben haben. Mit oder ohne FLYER hat man nun eine «Merängge» verdient, die man fernab des städtischen Diätwahns schuldlos geniessen kann.

Zug – Willisau 69km



Zug – Willisau 69km Δ

Geniessen Sie auf dieser Etappe die Aussicht auf Zugersee, Vierwaldstättersee und Sempachersee. Gleiten Sie entspannt über die grosszügige Landschaft mit den Kapellen und Kirchen am Wegrand.

Willisau – Burgdorf 63km



Willisau – Burgdorf 63km ΔΔ

Unsere Ur-Etappe und ein wunderbares Stück Veloland Schweiz. Lassen Sie sich mit dem FLYER über die Höhenzüge des Emmentals von Willisau nach Burgdorf tragen.

Burgdorf – Langnau 45km



Burgdorf – Langnau 45km ΔΔ

Über verschlungene Wege entführt Sie diese Etappe durch das intime Emmental. Steile Weiden und romantische Höfe säumen die Strecke. Für die Rast erwartet Sie die Sonnenterrasse auf dem Landgasthof.

Herzroute-Tipp: Gönnen Sie sich eine Nacht im Emmental. Entspannen Sie sich in dieser Schweizerischen Urlandschaft. Mehr dazu auf unserer Internetseite www.herzroute.ch



Thunersee

Willkommen an der Riviera des Berner Oberlandes



Fünf grossartige Schlösser (Hünegg, Oberhofen, Schadau, Spiez, Thun) sind durch einen der schönsten Seen der Schweiz verbunden! www.thunerseeschloesser.ch



Das 1814 ausgeführte «Thun-Panorama» im Schadaupark ist das älteste erhaltene Panorama weltweit. 7.5 m hoch und 38 m breit! www.thun-panorama.com



Das 5-Sterne Wellness- & Spa-Hotel Beatus liegt in Merligen direkt am Ufer des Thunersees und bietet eine grosse Wellness-Oase. www.beatus.ch

THUN, SPIEZ UND INTERLAKEN

Wenn die sanften Hügel des Mittellandes schroffer, die Täler tiefer und die Dörfer kleiner werden, liegt einem die Ferienregion des Berner Oberlands zu Füssen. Herzstück der Region ist der Thunersee, auf dessen tiefblauem Wasser ein nostalgisches Dampfschiff kurvt. Auf rund 560 Meter über Meer ist das Klima so mild, dass nicht nur Zierpalmen, sondern auch Weinreben gedeihen. Zu Recht gelten die sonnigen Hänge als Riviera des Berner Oberlands.

Als grösste Stadt der Region lockt Thun mit seinem mittelalterlichen Schloss, den verwinkelten Gassen der Altstadt und den zahlreichen Geschäften und Restaurants. Gäste aus dem In- und Ausland zieht die Zähringerstadt in den Sommermonaten an, wenn auf der schönsten Seebühne Europas an den Thunerseespielen Musicaldarbietungen von Weltformat zu sehen sind. Werke einheimischer Künstler stehen auch beim Kunstmuseum Thun bzw. im Thun-Panorama hoch im Kurs.

DER RIVIERA entlang in Richtung Interlaken bietet das Wellness- und Spa Hotel Beatus in Merligen optimale Verhältnisse, um sich nach einer Velotour zu entspannen. Weiter See aufwärts lassen die St. Beatus-Höhlen die Besucher verzaubern. Sie tauchen ab in die Hallen und Schluchten und erleben die gewaltigen Tropfsteinhöhlen. Wer den Thunersee als Ganzes besichtigen möchte, kann dies optimal auf dem Panorama-Rundweg Thunersee tun. Höhepunkte bilden die beiden Hängebrücken bei Sigriswil und Leissigen. Mehr Infos: www.thunersee.ch



Diesen Sommer präsentieren die Thunerseespiele vor Eiger, Mönch und Jungfrau die Musicalproduktion «Romeo und Julia»: 8.7. bis 22.8.2015 www.thunerseespiele.ch



Der Rundgang durch die St. Beatus-Höhlen führt Sie durch gewaltige Tropfsteinformationen, weite Hallen und Schluchten. www.beatushoehlen.ch



Rund um den Thunersee entsteht mit dem Panorama Rundweg ein Jahrhundertwanderwerk mit spektakulären Hängebrücken. www.brueckenweg.ch



Öffentliche Führungen in Thun zu den Themen Altstadt – Schloss – Graf Esterházy im Thunerhof anno 1875 – Berühmte Thuner Gäste – Blutiges Thun www.thunersee.ch

Langnau – Thun – Laupen

Wilde Wege nach Westen

VON LANGNAU nach Thun erstreckt sich unsere «T-Bone-Steak-Etappe», an der auch erfahrene FLYER-Piloten etwas zu beissen haben. Die 72 Kilometer sind geradezu ein «Must» für jeden, der sich dem seriösen Pedalismus verpflichtet fühlt.

Also erklimmt man nach Langnau lustvoll die ersten Kreten, lässt sich zu den Wiegen emmentaler Volkskultur in Form des Kirchleins Würzbrunnen oder dem Alp-hüsli Hirsetschwändi emportragen. Die Gegend erstaunt mehr als einmal. Hoch-ebenen von waldiger Schönheit wechseln mit schroffen Felspassagen, die von der Herzroute virtuos und schweisstreibend umrundet werden. Spätestens im verträumten Eriz wird auch der gestresste Flachländer seine Sorgen loslassen. Die Wälder sind weit, der Blick phantastisch und die Herzroute in Hochform.

Überraschend tritt der Reisende durch eine Geländescharte aus dem Wald ans Tageslicht. Welch Panorama sich hier bietet! Thunersee, Berner Alpen und der Niesen persönlich begrüßen den Gast. Man wähnt sich in der obersten Loge eines Opernhauses. Genussvoll kurvt man die lauschigen Schlaufen hinunter zu Tale, um sich in Thun unerkant unter das provinzielle Jet-Set zu mischen.

Von Thun nach Laupen greift die Herzroute einmal mehr in die Trickkiste landschaftlicher Zaubereien. Hinter Thun findet sich ein Landschaftsgarten von seltener Schönheit, gebildet von der letzten Eiszeit, die hier Hügelchen, Seelein und Tälchen zu einer Miniaturschweiz arrangiert hat. Insgesamt fünf Seelein verbergen sich am Wegrand, diskret hinter Hecken und Waldpassagen inszeniert.

Eine jähle Geländekante hievt den Herzroutier aus dem Gürbetal nach Riggisberg

und auf die Bütschelegg empor, wo sich bei Speck und Sauerkraut die Alpen nochmals richtig in Szene setzen. In der Folge dreht man ihnen den Rücken zu und lugt neugierig nach Westen, wo sich die Weiten der Romandie ankündigen. Die kleine Strasse tänzelt kunstvoll über die grüne Krete Richtung Westen und gibt immer wieder Blicke in die Tiefe frei. Nach einer wunderbaren Abfahrt landet man im Scherligraben, einer zauberhaften Landschaftsfurche, wo Gnome und Elfen wohnen und Velofahrer nur ausnahmsweise toleriert werden. Ehrfurchtsvoll schiebt man den FLYER an den Wurzelhöhlen und Felsfurchen vorbei. Erst in Laupen wagt man sich wieder laut zu sprechen, um glücklich und müde einen Kaffee in der Altstadt zu bestellen.

Langnau – Thun 72km



Langnau – Thun 72km ΔΔΔ

Unsere «Königsetappe». Eine verschlungene Fahrt durch das Obere Emmental und das Eriz. Eine aussichtsreiche Höhenroute bietet Ihnen grossartige Blicke auf den Thunersee weit unter Ihnen.

Thun – Laupen 64km



Thun-Laupen 64km ΔΔ

Diese Route traversiert ein unbekanntes Stück Schweiz und bietet eine atemberaubende Aussicht auf Jura und Alpen. Romantische Wege führen an insgesamt fünf Seen vorbei!

Herzroute-Tipp: Gönnen Sie sich einen Abend im traumhaften Thun. Erleben Sie das Lichtermeer über dem See oder machen Sie eine Schifffahrt im Abendlicht. www.herzroute.ch, www.bls.ch

«Naturpark Gantrisch»

Fünfstern-Erlebniswelten

Stunden und führt durch die wunderbaren Landschaftsräume zwischen dem Taveldenkmal (Bütschel-Gschneit oberhalb von Riggisberg) und dem Ausflugsziel Bütschelegg. Ein kurzer Umweg bringt die Besucher zur Käserei REK Rüeggisberg mit preisgekröntem Emmentaler.

IN DEN MUSEUMSRÄUMEN der Abegg-Stiftung in Riggisberg sind mehr als 7000 kunsthistorisch wertvolle Textilien und ausgewählte Kunstgegenstände zu bestaunen. Das Museum mit der umfangreichen Bibliothek und dem wissenschaftlichen Institut ist weltweit bekannt. (www.abegg-stiftung).

Nach dem Besuch des Museums geht die Abfahrt weiter ins Gürbetal. Dort, auf dem Weg von Wattenwil nach Thun, liegt die Dittligmühle. Seit über zwei Jahrhunderten wird in der Dittligmühle Korn gemahlen. Die alten Mühlesteine können in Irmas Mahlwerk bei einem leckeren Cappuccino bestaunt werden. Im Laden gibt's das bekömmliche Goldkornmehl direkt ab Fabrik. Nicht weit entfernt von der Dittligmühle liegt der Dittligsee. (www.dittligmuehle.ch)

DER NATURPARK GANTRISCH ist mit seinen wunderbaren Landschaften ein begehrtes Naherholungsgebiet. Von Niderschlerli her erreicht man auf der Herzroute nach kurzer Zeit die Sternwarte Uecht oberhalb von Niedermuhlern. Die Sternwarte bietet jeden Mittwoch öffentliche Führungen an und ist auch zu jeder anderen Zeit ein lohnendes Ausflugsziel.

Der neue Entschleunigungs-Rundweg «Musse:um Gantrisch» im Naturpark führt den Besucher entlang von Musse-Bänken durch die wunderbaren Landschaftsräume auf dem Längenberg: Die «Bank zum Augenblick» oder die «Bank zum Nichtstun» bieten künstlerische Anregungen, um sich der Landschaft auch innerlich anzunähern. Der 5,3 Kilometer lange Rundweg dauert zu Fuss etwa zwei

Die genüssliche E-Bike-Tour um den Belpberg ist ein Umweg zur Herzroute – aber was für einer!

Route: Burgistein Station - Wattenwil - Forst-Längenbühl (Dittligsee) - Uetendorf - Noflen - Kirchdorf - Gerzensee - Belp (Aare und Belper Auen) - Toffen - Mühlethurnen - Burgistein Station (45 km; 3h mit E-Bike). Der grösste Teil der Strecke verläuft auf signalisierten und geteerten Nebenstrassen.

Vermietung E-Bike: Stebis Bike Shop, Burgistein (beim Bahnhof), Reservation: 033 356 02 21, www.stebis.ch

Naturpark Gantrisch
Schlossgasse 13
3150 Schwarzenburg
T 031 808 00 20
info@gantrisch.ch

BERN 
Gantrisch

Naturpark
GANTRISCH
mit Schwarzsee 



Laupen – Romont – Lausanne

Durch die Romandie zum Genfersee!

INSGESAMT SIEBEN historische Städtchen und Schlösser schmücken die Etappe von Laupen nach Romont, die patriotische Gefühle wie keine andere zu wecken vermag. Fünf mal wird dabei die Sprachgrenze gequert, sodass man kaum mehr weiss, wie man die nächste Ovomaltine oder das nächste Pression bestellen soll.

Entgegen ihrer voralpinen Neigungen wagt sich die Herzroute weit ins Flache hinaus, bis hin zum Murtensee und dem Drei-See-Land rund um Avenches. Murten und Avenches sind wahre Perlen des genussvollen Tourismus und eine ausgiebige Siesta wert. Danach geht es über lauschige Wälder sanft bergan mit Kurs auf die Hochebene von Romont. Im tiefen Tal blickt die Burgruine von Montagny auf den ängstlichen Reisenden hinab. Man verdrückt sich in die Wälder der Arbogne, einem selten schönen Flüsschen mit samt 247 malerischen Grillstellen.

Nach weiteren Kilometern sieht sich der Gast überrascht der Silhouette der Ritterstadt Romont gegenüber, die mit ihren Zinnen und Türmen wie eine Fata-Morgana aus dem Dunst des Freiburgerlandes emporragt.

Auf der letzten Etappe zwischen Romont und Lausanne ist viel Genuss angesagt. Zum einen liegt das an der entspannten Lebensweise der Romandie, zum anderen an den kulinarischen Segnungen dieser Landschaft.

Genussvoll rollt man auf Hügelkreten Richtung Westen und lässt sich die Pracht freiburgischer Alpen und Voralpen vorführen. In Rue befindet man sich in der kleinsten Stadt der Welt, sofern man sie im Schwung der Reise nicht versehentlich durchquert hat. Das stattliche Schloss weist darauf hin, dass es wohl Pläne für einen grösseren Ort gab, diese aber an geologischen, finanziellen oder basisdemokratischen Hürden gescheitert sind. So behilft man sich denn mit «small is beautiful» und dem Umstand, dass man immerhin Herzroute-Akkuwechsel ist.

Fast ohne Verkehr geniesst man die lauschige Fahrt durch die Wälder um Oron. Man realisiert gar nicht, wie dicht man schon am Genfersee ist. Mit einem Mal tut sich das ganze Panorama auf, der Blick wird frei auf den See weit unter uns, auf die Alpen gegenüber, vielleicht sogar auf den Mont-Blanc oder den Jet d'eau von Genf. So viel Pracht ist auch für weit gereiste Herzroute-Gäste an der Grenze des Erträglichen. Landschaftstrunken lässt man sich die Rebbergterrassen des Lavaux hinabgleiten, um sich unter kundiger Anweisung von Einheimischen bei einem Glas Epesses oder Dézaley reanimieren zu lassen.

Herzroute-Tipp: Familienplausch zwischen Laupen und Romont (oder umgekehrt). Mieten Sie einen FLYER mit Kinderanhänger und Zusatzakku. Mehr dazu unter www.herzroute.ch

Laupen – Romont 63km



Laupen – Romont 63km **ΔΔ**

Vier mittelalterliche Stadtperlen säumen diese Etappe. Dazwischen finden sich Landschaften von besonderem Liebreiz und eine Begegnung mit dem geheimnisvollen Schif-fensee.

Romont – Lausanne 50km



Romont – Lausanne 50km **Δ**

Von der Ritterstadt Romont folgt diese Route dem wunderbaren Freiburgerland, um plötzlich in die grossartige Landschaftsarena des Genfersees und des UNESCO-Welterbes Lavaux einzutauchen.

Mit der BLS zur Herzroute.



Erkunden Sie mit der BLS das Kernstück der Herzroute. Die BLS bringt Sie direkt an die Ausgangspunkte Willisau, Burgdorf, Langnau, Thun und Laupen. Geniessen Sie die einzelnen Etappen als Tages- oder Mehrtagesausflug. In den BLS-Reisezentren beraten wir Sie gerne und buchen Ihnen die gewünschte E-Bike-Miete.

Ausflugstipps mit Bahn, Bus und Schiff gibt's unter www.bls.ch/ausflug.

Region Murtensee *Ihr Etappenort auf der Herzroute*

DIE REGION MURTENSEE lässt jedes Radlerherz höher schlagen, denn sie wird von 170 km SchweizMobil Routen durchstreift, und dies auf meist ebenen und wunderschön gelegenen Wegen. Wer die Region wirklich entdecken will, schwingt sich also auf seinen Stahlesel und radelt los – mitten durch historische Städtchen, vorbei an schier unendlichen Sandstränden, hinauf zu herrlichen Aussichtspunkten, hinab durch üppige Weinberge und immer weiter bis in die Tropen!

AVENCHES ist eine der regionalen Perlen. Auf der archäologischen Stätte von Aventicum, der einstigen Hauptstadt des römischen Helvetiens, finden sich zahlreiche Zeitzeugen, darunter ein römisches Theater, Thermen und ein Amphitheater, in dem einst grossartige Schauspiele stattfanden. Heute ist es jährlich Schauplatz von einzigartigen Musikfestivals wie Avenches Opéra, Rock Oz'Arènes und Avenches Tattoo. 2015 feiert Avenches übrigens sein 2000-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wird das ganze Jahr gefeiert.

MURTEN, das 800-jährige Zähringer Städtchen, liegt direkt am schönen Murtensee. Das bemerkenswert gut erhaltene Stadtbild mit malerischen Gassen, gemütlichen Laubengängen und schmucken Häuserzeilen lädt zum Verweilen ein. Einzigartig in der Schweiz ist die fast vollständig erhaltene und begehbare Ringmauer mit ihren markanten Wehrtürmen, welche das Städtchen umgibt. Ihre Besteigung bietet einen herrlichen Ausblick über die Dächer der Altstadt und den Murtensee bis hin zum Mont-Vully.

AN DEN HÄNGEN DES MONT-VULLY liegt eines der kleinsten Weinbaugebiete der Schweiz, das ganz grosse Weine hervorbringt. Von seinem bescheidenen Gipfel (653m. ü. M.) geniesst man einen herrlichen Rundblick über das Drei-Seen-Land und die sanften Jurahöhen bis hin zur imposanten Alpenkette. Eine Vielzahl von Themenwegen überzieht den Mont-Vully, so etwa der kurzweilige Weinpfad oder der zu Energieorten führende Kraftweg.

Ideal um Energie zu tanken ist auch der Strand von Salavaux, der längste Sandstrand der Schweiz! Hier findet sich immer ein lauschiges Plätzchen zum Entspannen und Baden. Und besonders letzteres wird einem leicht gemacht, denn der Murtensee gehört zu den wärmsten Seen der Schweiz, so dass auch «Eisfüsse» den Sprung ins Wasser wagen können.

Ist das Wetter gar zu garstig oder steht einem der Kopf nach Ferien in den Tropen? Dann unternimmt man einen Ausflug in das Papiliorama Kerzers.



Das römische Amphitheater in der Altstadt von Avenches bietet die ideale Kulisse für Opern, Konzerte und Happenings: «Avenches Opéra, Rock Oz'Arènes und Avenches Tattoo».



Das Routennetz von SchweizMobil bietet im Raum Murten – Avenches ein dichtes und reizvolles Radwanderangebot.



Murten Tourismus
3280 Murten
T 026 670 51 12
www.murtenantourismus.ch



Avenches Tourismus
1580 Avenches
T 026 676 99 22
www.avenches.ch

ORTLIEB WATERPROOF:

WELCOME OUTDOORS.



MEHR
INFOS
HIER!

BACK-ROLLER CLASSIC:
Wasserdichte
Fahrradtasche

5 YEAR WARRANTY
MADE IN GERMANY
WWW.ORTLIEB.COM

ORTLIEB WATERPROOF

Publireportage

29

Im Herzen des Emmentals *Schaukäserei und Kambly Erlebnis Tour*



AUF DER HERZROUTE zwischen Burgdorf und Willisau, umgeben von «Högern» und «Chrächen» befindet sich die Emmentaler Schaukäserei. Sie ist der ideale Ort, um die einzigartige Umgebung des Emmentals zu geniessen und eine erlebnisreiche Pause einzulegen.

Geniessen Sie auf der Gartenterrasse eine hausgemachte Glacé-Spezialität oder stillen Sie Ihren Hunger mit einer währschaften Käseirösti – entspannen Sie sich und tanken Sie auf!

Nach den kulinarischen Genüssen laden die verschiedenen Erlebnisangebote zur Entdeckungstour der vier Käseerei-Generationen ein. Erfahren Sie, wie der berühmte Emmentaler AOP hergestellt wird und wie sich das traditionsreiche Handwerk «Käsen» über die Jahrhunderte entwickelt hat. Lernen Sie täglich um 16 Uhr direkt von der Käserin oder vom Käser, wie man einen Emmentaler herstellt.

FAMILIENTIPP DETEKTIVWEG. Mit Booklet und Detektivbox macht sich die ganze Familie auf die Suche. Um dem vermissten Schlüssel auf die Spur zu kommen, lernen die kleinen Detektive auf spielerische Weise den Ablauf der Käseherstellung und lösen mit Hilfe von Lupe, Messband und anderen Detektivutensilien die verschiedenen Aufgaben. Das Erlebnis mit Booklet und Detektivbox kostet CHF 9.90.

KAMBLY, der bekannteste Feingebäck-Hersteller der Schweiz, ermöglicht mit der «Kambly Erlebnis Tour» seinen Konsumenten, den Ursprung der beliebten Biscuits zu entdecken. Die 30 km lange E-Bike-Tour, 2013 mit dem MILESTONE Tourismuspreis Schweiz ausgezeichnet, führt durch die charakteristische Emmentaler Hügellandschaft und gewährt atemberaubende Ausblicke über Berg und Tal. Mittels der kostenlosen Smartphone-App erhalten die Besucher spannende Einblicke in die Welt der lokalen Rohstoffproduzenten von Kambly. Beim Bauer erfährt man, wie der Anbau von Ur-Dinkel vor sich geht. Der Müller erzählt über seinen Arbeitsalltag und die seit über 100 Jahren bestehende Vertrauensbeziehung zu Kambly als Lieferant des Mehls für die Bretzeli und die Emmentaler Hausspezialitäten Sablés. Der Milchbauer gibt Auskunft über das Bauernleben auf über 1000 m.ü.M. und beim Käser erfahren die Besucher, wie aus dieser Milch Butter für Kambly hergestellt wird. Neben den Rohstoffproduzenten thematisiert die Tour ebenfalls die Entstehungsgeschichte des Emmentals und bindet Sehenswürdigkeiten und Restaurants mit ein. Die Tour wird durch den Besuch im Kambly Erlebnis in Trubschachen abgerundet, wo alle Biscuitspezialitäten nach Herzenslust degustiert werden dürfen und das Kambly Café zu einer Erfrischung einlädt.



Im historischen Stöckli aus dem Jahre 1741 wird auf Reservation Käse von Hand hergestellt.



Die Kambly Erlebnis Tour entführt die Gäste ins idyllische Emmental. Die Route ist signalisiert (Nr. 777), bietet einen Rundkurs von 30 km und benötigt einen halben Tag per E-Bike. FLYER-Vermietung und Startpunkt ist am Bahnhof Langnau.

E-Bike Reservation:
www.rentabike.ch, Tel. 058 327 60 80
Geführte Gruppentouren:
www.emmental-tours.ch, Tel. 058 327 50 90
Datum: 1. April bis 31. Oktober
www.kambly.ch/kamblyerlebnistour



Emmentaler Schaukäserei AG
Schaukäsereistrasse 6
3416 Affoltern i.E.
034 435 16 11
www.e-sk.ch

Kambly Erlebnis
Mühlestrasse 8
3555 Trubschachen
034 495 02 22
www.kambly.ch

Bei einem Unfall sehr wertvoll: der Velohelm.



suvaliv

Sichere Freizeit



Herzroute und Käse

Der Gruppenausflug mit E-Bikes auf der Spur des berühmten Emmentalers.

Sie erleben eine entspannte E-Bike Tour durch das malerische Emmental. Geniessen Sie ein feines Mittagessen auf der Sonnenterrasse und erfahren Sie Spannendes auf einer Führung durch den heiligen Käsekeller einer Dorf-Chäsi.

Diesen und weitere Gruppenausflüge finden Sie auf www.emmental-tours.ch

ab CHF 99.-*

Emmental Tours AG

Tel: +41 58 327 50 90
contact@emmental-tours.ch

*Preis pro Person: E-Bike Miete & Velohelm, Mittagessen, Führung & Apéro, Organisation

Atzmännig *Für Gross und Klein*

ATZMÄNNIG, bekannt mit seiner Rodelbahn, dem Freizeitpark und Seilpark, bietet Spass und Nervenkitzel mitten in der Natur, direkt an der Herzroute (Etappe Rapperswil – Wattwil). Erwachsene und Kinder erfreuen sich hier an zahlreichen Attraktionen, angefangen vom kostenfreien Streichelzoo mit Spielplatz über die 700 Meter lange Rodelbahn und den luftigen Seilpark bis hin zur Sesselbahn, die herrliche Aussichten auf den Obersee und das Alpen-Panorama gewährt. Mit dem neuen «alpin-chic» Restaurant Talstation und der neu gebauten «urchig, gemütlichen» Brustnegg Hütte, werden auch die kulinarischen Wünsche der Gäste vollends befriedigt.

Sportbahnen Atzmännig AG
CH-8638 Goldingen
Tel. +41 (0)55 284 64 34,
www.atzmaennig.ch
17. April bis 25. Oktober 2015
täglich geöffnet



Nicht nur Kinderaugen leuchten bei der Erinnerung an die lustigen und spannenden Abenteuer inmitten der wunderschönen Schweizer Naturlandschaft. Geschichten von wilden Ritten auf elektrischen Bullen, tollkühnen Sprüngen mit dem Nautic-Jet, rasanten Fahrten in Mini-Autos und Kunststücken auf dem Riesentrampolin, dem Rutschturm und der Komet-Schaukel wirken noch lange nach.



Seilpark, Rodelbahn, Streichelzoo und Alpwirtschaft bieten Erholung und Abenteuer.

HERZROUTE
SPEZIAL-GUTSCHEIN

Mit dem Gutschein gibt es einen feinen Kaffee in der Brustnegg Hütte oder im Restaurant Talstation.



Mitmachen & gewinnen!



Wettbewerb Gewinnen Sie einen FLYER!

Gewinnen Sie einen original Herzroute-FLYER oder eine von 10 Gratistouren auf der Herzroute (Gutschein für eine Tagesmiete für zwei Personen).

Die Antwort notieren Sie auf den Talon auf dieser Seite. Viel Glück! Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2015.

Kaufen Sie einen Herzroute-FLYER!



Reservieren Sie schon heute einen Original Herzroute-FLYER! Es handelt sich um Modelle des Typs L Serie Deluxe «Herzroute Edition», 36V, Jahrgang 2014. Sie verfügen über einen Akku 12Ah / 36V mit Ladegerät, über hydraulische Felgenbremsen, 8-Gang Nabenschaltung und 26 Zoll Räder. Der Neupreis betrug Fr. 3790.-; wir verkaufen sie ab Fr. 1790.- in revidiertem Zustand.

Jetzt Antworttalon ausfüllen!

Karte weg?

Schade. Hier klebte die Antwortkarte für Wettbewerb, gratis Routenführer und FLYER-Angebote.

Macht nichts. Besuchen Sie unsere Homepage www.herzroute.ch oder scannen Sie diesen Code ein:



visana

FLYER

Herzroute AG
Hohengasse 17
CH - 3400 Burgdorf
mail@herzroute.ch
www.herzroute.ch